



kontraRE - Newsletter des
Arbeitskreises gegen Rechtsextremismus

1. Juni 2016

Aufruf zur Kundgebung

Sehr geehrte Abonentinnen und Abonenten von kontraRe,

der 4. Juni rückt immer näher - entsprechend höher wird die Frequenz, mit der wir Sie informieren. In diesem Newsletter finden Sie die aktuellsten Informationen zu dem Tag des multikulturellen Dortmund am kommenden Samstag. Angehängt ist außerdem der Aufruf in polnischer Übersetzung mit der Bitte, diesen in Ihren Netzwerken zu verteilen. Herzlichen Dank.

Ihr Arbeitskreis gegen Rechtsextremismus

Samstag, 4. Juni, 11:00 Uhr, Dortmunder U / Westentor

Auftaktkundgebung

mit OB Ullrich Sierau / René Scheer-Initiative Dortmund / Jutta Reiter /
Friedrich Stiller, Kultur mit Fred Ape und Lioba Albus!

Demonstration nach Dorstfeld

Trillerpfeifenkonzert, wenn möglich zur Naziroute!

Zwischenkundgebungen

mit Moritz Kordisch-ASTA TU Dortmund / Aysun Tekin-Integrationsrat /
Ümit Kosan-VMDO / Bezirksschüler*innen-Vertretung /
Vertreter*in „Bündnis Nazifrei“

Abschluss-Aktion auf dem Wilhelmsplatz

mit den Künstlern der Dortmunder Spiegel-Barrikade und
dem Runden Tisch Dorstfeld

4. Juni 2016 - Tag des multikulturellen Dortmund

**„Eure Zukunft endet hier!“ - Unsere Stadt bleibt
demokratisch, tolerant und weltoffen!**

Für den **4. Juni 2016** rufen die Dortmunder Neonazis und ihre Pseudo-Partei „Die Rechten“ zum **sogenannten „Tag der deutschen Zukunft“** auf. Die bundesweite Nazi-Szene soll in Dortmund aufmarschieren. Das ist wieder einmal eine **unerträgliche Provokation** unserer friedlichen und demokratischen Stadtgesellschaft. Wir wollen, dass die ideologische Zukunft der Rechten jetzt endet und niemals wieder Wirklichkeit wird. Wir Dortmunderinnen und Dortmunder werden gemeinsam am 4. Juni 2016 den Rechten ihre Grenzen aufzeigen. Es muss Schluss sein mit völkischer Gesinnung, nationalistischer Hetze und Rassismus.

- Wir lassen unsere demokratische, tolerante und bunte Stadtgesellschaft nicht von den braunen Ideologen zerstören.
- Wir stehen zusammen gegen Hass und Gewalt und für ein demokratisches Dortmund.
- Zugleich setzen wir ein Zeichen gegen Rechtspopulismus und deutschtümelnde Fremdenfeindlichkeit.

Wir Dortmunder*innen erklären uns solidarisch mit den Migrant*innen in unserer Mitte und mit den Geflüchteten, die Schutz vor Verfolgung suchen.

Diesen Aufruf unterstützen u.a.:

Oberbürgermeister Ullrich Sierau, ASTA TU Dortmund, Auslandsgesellschaft NRW, AWO-Dortmund, Bündnis 90/Die Grünen, CDU, Christen gegen Rechtsextremismus, Delegiertenversammlung IG Metall Dortmund, Der Paritätische, DGB, Diakonisches Werk, Dialogkreis der Abrahamsreligionen, Dortmund Nazifrei, Ev. Studierenden-Gemeinde, Evangelischer Kirchenkreis Dortmund, EVG, Fachhochschule Dortmund, Förderverein Gedenkstätte Steinwache / Intern. Rombergpark-Komitee, Gg. Vergessen- f. Demokratie, GEW, IG BAU, IG BCE, Integrationsrat der Stadt Dortmund, Jugending Dortmund, Katholische Stadtkirche, KLANGVOKAL Musikfestival Dortmund, NGG, Pro Dortmund e.V., SLADO e.V., SPD, Theater Dortmund, verdi-Bezirk Dortmund, Verein Initiative Dortmund e.V., VMDO e.V., Weiterbildungsinstitut Ruhr (WIR) sowie Marco Bülow, Anja Butschkau, Andreas Gora, Emre Gülec, Krzysztof Imielski, Gerda Kieninger, Friedrich Ostendorf, Friedhelm Sohn, Aysun Tekin und viele weitere.



WIR IN DORTMUND
für Vielfalt, Toleranz und Demokratie

www.vielfalt.dortmund.de



www.dortmund-rechts.de



[AK gegen Rechtsextremismus](#)

Impressum: Der Newsletter "kontraRE" wird herausgegeben vom Dortmunder Arbeitskreis gegen Rechtsextremismus, www.dortmund-rechts.de, vertreten durch Sprecher Pfarrer Friedrich Stiller - Referat für Gesellschaftliche Verantwortung beim Evangelischen Kirchenkreis Dortmund, Jägerstr. 5, 44145 Dortmund, Telefon: 0231-8494373 - und Sprecherin Jutta Reiter - DGB Dortmund, Ostwall 17-21, 44135 Dortmund, Telefon 0231-5570440/25. Inhaltlich verantwortlich nach § 5 Telemediengesetz (TMG) und § 55 Staatsvertrag über Rundfunk und Telemedien (RStV): Pfarrer Friedrich Stiller, E-Mail: rgv@ekkdo.de, und Jutta Reiter, E-Mail: dortmund@dgb.de.

Hinweis zum Datenschutz: Wir speichern Ihre E-Mail-Adresse ausschließlich zu dem Zweck, den E-Mail-Newsletter des Arbeitskreises gegen Rechtsextremismus zu versenden. Wir geben Ihre Adresse nicht an Dritte weiter.

Wenn Sie den Newsletter abbestellen möchten, schreiben Sie bitte eine E-Mail mit dem Betreff "**Abmeldung**" (ohne Anführungszeichen) an kontrare@gmx.de.